

iKM^{PLUS}-Handbuch Basismodule

Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung
Handbuch für Lehrpersonen

3. und 4. Schulstufe
Frühjahr 2025

Impressum

IQS – Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen
Alpenstraße 121, 5020 Salzburg
iqs.gv.at

iKM^{PLUS}-Handbuch Basismodule

Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung. Handbuch für Lehrpersonen.
3. und 4. Schulstufe, Frühjahr 2025

Inhalt: Referat 2/1 – Erhebungsmanagement und Distribution
Satz & Lektorat: Referat 2/4 – Forschungs- und Projektservices

Für Fragen oder Anmerkungen stehen wir gerne zur Verfügung:

Referat 2/1 – Erhebungsmanagement und Distribution

Tel.: +43 662 620088-3010 (werktags 8 bis 14 Uhr)

E-Mail: ikmplus.vs@iqs.gv.at

Dezember 2024, Änderungen vorbehalten

Inhalt

Über dieses Handbuch	3
1 Allgemeine Informationen	4
1.1 Die iKM ^{PLUS} -Module auf der Primarstufe – Frühjahr 2025.....	4
1.2 Teilnahme.....	5
1.3 Durchführungszeitraum.....	6
1.4 Onlineschulung.....	6
1.5 Die Aufgaben der Schulleitung.....	6
1.6 Die Aufgaben als Lehrperson	7
2 Vorbereitung der iKM^{PLUS}	8
2.1 Vorbereitung der iKM ^{PLUS} mit der Klasse.....	8
2.2 Besprechung mit der Schulleitung.....	9
2.3 Die iKM ^{PLUS} -Materialien	10
3 Durchführungstag	11
3.1 Zeitlicher Überblick.....	11
3.2 Die Aufgaben der Lehrperson am Tag der Durchführung.....	11
3.3 Treffen mit der Schulleitung am Durchführungstag.....	13
3.3.1 Inhalt des Klassenpakets.....	13
3.3.2 Schülerliste mit Namen.....	13
3.4 Vorbereitung des Raums.....	14
3.5 Einlass der Schülerinnen und Schüler.....	14
4 Durchführung der iKM^{PLUS}	15
5 Nachbereitung	24
5.1 Schülerantworten bewerten.....	24
5.2 Anmeldung auf der iKM ^{PLUS} -Plattform.....	25
5.3 Bewertung in die iKM ^{PLUS} -Plattform eingeben.....	25
5.4 Rückmeldung.....	28
6 Verpacken der Materialien	29
7 Arbeiten mit den iKM^{PLUS}-Ergebnissen	29

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch stellt die Grundlage für die Administration der iKM^{PLUS}-Basismodule *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik* auf der 3. und 4. Schulstufe dar. Es dient den Lehrpersonen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der iKM^{PLUS}. Für alle der Administration nachgelagerten Schritte (z. B. Ergebnisrückmeldung) werden Ihnen sowie Ihrer Schulleitung weiterführende Materialien zur Verfügung gestellt.

Dem Handbuch können Sie alle Informationen entnehmen, um die iKM^{PLUS}-Basismodule in der bzw. den Ihnen zugeteilten Unterrichtsgruppen administrieren zu können. Die Lektüre dieses Handbuchs vor der Durchführung ist unerlässlich, um sich rechtzeitig mit den Abläufen vertraut zu machen.

Dieses Handbuch fokussiert auf die iKM^{PLUS}-Basismodule. Durchführungsanleitungen für die iKM^{PLUS}-Fokusmodule sowie für die iKM^{PLUS}-Bonusmodule finden Sie ab April 2025 unter <https://www.iqs.gv.at/downloads/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-volksschule/lehrpersonen>



Zur Arbeit mit diesem Handbuch:



Wichtige Hinweise sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Texte mit diesem Symbol weisen Sie auf wichtige Termine hin.



Texte mit diesem Symbol betreffen nur das Basismodul *Mathematik*.



Texte mit diesem Symbol müssen **wortwörtlich** vorgelesen werden.

1 Allgemeine Informationen

1.1 Die iKM^{PLUS}-Module auf der Primarstufe – Frühjahr 2025

Im Frühjahr 2025 werden die **Basismodule** in den Bereichen *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik* auf der **3. und 4. Schulstufe verpflichtend** durchgeführt. Die Erhebung in zwei aufeinanderfolgenden Schuljahren ermöglicht die Beobachtung des Lernfortschritts zwischen den zwei Erhebungszeitpunkten (von der 3. auf die 4. Schulstufe).

Die iKM^{PLUS} bietet weitere Module mit unterschiedlichen Schwerpunkten an:

- Als Ergänzung für den eigenen Unterricht können Lehrpersonen auf der 3. Schulstufe **Bonusmodule** in den Bereichen *Deutsch (Sprachbetrachtung)* sowie *Deutsch (Verfassen von Texten, Teilkomponenten)* mit den Schülerinnen und Schülern im eigenen Ermessen nutzen.
- Um eine vertiefende Analyse bei besonders guten oder schlechten Ergebnissen bei den Basismodulen einzelner Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen, werden ebenfalls **Fokusmodule** für die Bereiche *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik* zur Verfügung gestellt.



Mit allen Schülerinnen und Schülern, die verpflichtend am Basismodul *Deutsch (Lesen)* teilgenommen haben und dabei die Kompetenzstufe 1 nicht erreicht haben, ist das Fokusmodul *Deutsch (Lesen leicht)* verpflichtend durchzuführen.

Außerdem wird zur freiwilligen Nutzung der **Einschätzbogen für überfachliche Kompetenzen** für die 1. bis 4. Schulstufe angeboten. Das Instrument dient Lehrpersonen zur Einschätzung personaler, sozialer, lernmethodischer und motivationaler Aspekte des Lernens und wird vom BMBWF zur Verfügung gestellt. Der Einschätzbogen kann das ganze Schuljahr genutzt werden.



Weiterführende Informationen zur iKM^{PLUS} auf der Primarstufe finden Sie auf <https://www.iqs.gv.at/themen/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-volksschule>.

1.2 Teilnahme

Gemäß geltender Fassung der Verordnung über Bildungsstandards (BIST-VO) ist die Durchführung der Basismodule für alle öffentlichen und mit Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten **Volksschulen mit gesetzlich geregelter Schulartbezeichnung** vorgesehen. An anderen Schularten (z. B. Sonderschulen) angegliederte Volksschulklassen nehmen ebenfalls verbindlich an der iKM^{PLUS} teil.

Statutschulen ohne gesetzlich geregelte Schulartbezeichnung sowie Sonderschulen sind aus der Verpflichtung ausgenommen. Sie können die meisten Angebote der iKM^{PLUS} im eigenen Ermessen **freiwillig** nutzen.

Die Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern an der Erhebung ist nach dem IQS-Gesetz verpflichtend und befreit von der Teilnahme am Unterricht im unbedingt erforderlichen Ausmaß.¹

Die Teilnahmepflicht entfällt (§1 Abs. 3 BGBl II 1/2009 i. d. g. F.), wenn Schülerinnen und Schüler

1. einen **außerordentlichen Status haben**,
2. eine **körperliche, psychische oder geistige Behinderung** haben oder ein **sonderpädagogischer Förderbedarf (SPF)** vorliegt, sofern sie
 - a. im betreffenden Pflichtgegenstand nach dem Lehrplan der Sonderschule oder nach dem Lehrplan einer niedrigeren Schulstufe unterrichtet werden oder
 - b. selbst mit allenfalls im Unterricht zur Verfügung stehenden Unterrichts- oder Hilfsmitteln unter den vorgegebenen Bedingungen die gestellten Aufgaben voraussichtlich nicht lösen können.²

Sofern eine Teilnahme im **Ermessen der zuständigen Lehrperson bzw. der Schulleitung** zumutbar ist, **können** nicht teilnahmeverpflichtete Schülerinnen und Schüler **freiwillig an der Erhebung mitwirken**. Die Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern, die keine gesetzliche Verpflichtung zur Teilnahme haben und dennoch teilnehmen, beeinflussen das Klassen- und Schulergebnis nicht.

1 § 4 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Einrichtung eines Institutes des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen und die Eingliederung des Bundesinstitutes für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens („IQS-Gesetz“, BGBl. I Nr. 50/2019 i. d. g. F.).

2 § 1 Abs. 3 BIST-Verordnung.

1.3 Durchführungszeitraum

Die Basismodule der iKM^{PLUS} werden in einem festgelegten **Zeitfenster** durchgeführt. Innerhalb dieses Fensters sind die **Termine zur Durchführung** für die Schulen **frei wählbar**. Termine außerhalb dieses Zeitfensters sind nicht möglich.



Durchführungszeitraum: 23. April 2025 bis 23. Mai 2025

1.4 Onlineschulung

Um sich auf die Administration der iKM^{PLUS}-Basismodule vorzubereiten, wird neben diesem Handbuch vom IQS in Zusammenarbeit mit der Virtuellen Pädagogischen Hochschule (VPH) eine **Onlineschulung** angeboten.

Im Rahmen dieser Schulung werden die wesentlichen Aspekte der Durchführung, Ihre Aufgaben als Lehrperson im Rahmen der iKM^{PLUS} sowie etwaige Besonderheiten der Administration näher erläutert. Die Schulung wird online zur Verfügung gestellt und kann selbstständig durchgeführt werden. Sie steht **ab dem 10. März 2025 bis zum Ende des Sommersemesters** zur Verfügung:



Schulungsfenster: 10. März 2025 bis 4. Juli 2025



Der Link zur Schulung wird zeitgerecht auf der IQS-Website veröffentlicht: <https://www.iqs.gv.at/themen/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus/schulungen>.

Die Onlineschulung leistet einen wesentlichen Beitrag zur Standardisierung der Durchführung der iKM^{PLUS}. Sie soll sicherstellen, dass alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Bedingungen vorfinden und Effekte aufgrund unterschiedlicher Abläufe weitgehend ausgeschlossen werden können. **Arbeiten Sie dieses Handbuch vor der Schulung genau durch.**

1.5 Die Aufgaben der Schulleitung

Die erfolgreiche Durchführung der iKM^{PLUS} hängt wesentlich von der Kooperation mit der Schulleitung ab. Im Vorfeld hat das IQS die Schulleitungen in den Vorbereitungen zur iKM^{PLUS} begleitet. Die Schulleitung hat u. a. dafür Sorge zu tragen, dass ...

- die Schul- und Schülerbasisdaten zeitgerecht und sachrichtig an das IQS übermittelt werden.³
- die iKM^{PLUS}-Materialien vor der Durchführung entgegengenommen werden und das Schulpaket hinsichtlich Vollständigkeit kontrolliert und sicher verwahrt wird. Das Öffnen der versiegelten Klassenpakete ist der Schulleitung nicht gestattet.
- die Kuverts mit dem Handbuch und den Rückmeldecodes für die Schülerinnen und Schüler an die jeweilige Klassenlehrperson ausgehändigt werden.
- die durchführenden Lehrpersonen auf der Plattform als Benutzerinnen bzw. Benutzer angelegt und den jeweiligen Klassen/Unterrichtsrgruppen⁴ zugeordnet werden.
- die Klassenpakete bis unmittelbar vor Beginn der Durchführung versiegelt bleiben, nach der iKM^{PLUS} wieder ordentlich verpackt und sicher an der Schule verwahrt werden. Die Pakete der Basismodule werden an einer Stichprobe der Schulen als Qualitätssicherungsmaßnahme abgeholt und müssen hierfür an den Paketdienst übergeben werden.
- die Schülerlisten mit Namen für die teilnehmenden Klassen am Tag der Durchführung bereitgestellt werden.
- etwaige Änderungen von Schülerbasisdaten auf der Plattform aktualisiert werden.
- alle Schülerinnen und Schüler, für die eine Teilnahme vorgesehen ist, an der iKM^{PLUS} mitwirken.
- die Rahmenbedingungen (z. B. entsprechende Räume) für einen reibungslosen Ablauf der iKM^{PLUS} gemäß den Ausführungen des IQS gegeben sind.

1.6 Die Aufgaben als Lehrperson

Ihre Aufgaben als durchführende Lehrperson für die iKM^{PLUS} umfassen:

	Aufgabe	Zeitplan
<input type="checkbox"/>	Durcharbeiten dieses Handbuchs, (freiwillige) Absolvierung der Onlineschulung	vor der Durchführung
<input type="checkbox"/>	Informieren der Schülerinnen und Schüler und ihren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten über die Rahmenbedingungen der iKM ^{PLUS} (siehe Kapitel 2.1)	vor der Durchführung
<input type="checkbox"/>	Besprechung mit Ihrer Schulleitung: u. a. Vereinbarung der Termine für die teilnehmenden Unterrichtsrgruppen (siehe Kapitel 2.2)	bis 23.4.2025
<input type="checkbox"/>	Öffnen des Klassenpakets und Kontrolle der Materialien auf Vollständigkeit (siehe Kapitel 3.3)	am Tag der Durchführung
<input type="checkbox"/>	Durchführung der iKM ^{PLUS} an den vereinbarten Terminen (siehe Kapitel 4)	23.4.2025 bis 23.5.2025
<input type="checkbox"/>	Bewertung der Schülerantworten und Eingabe in die iKM ^{PLUS} -Plattform (siehe Kapitel 5.1 und 5.3)	23.4.2025 bis 30.5.2025
<input type="checkbox"/>	Erstellung der Rückmeldung und Freigabe der Ergebnisse für Schulleitung und Schülerinnen/Schüler; Übergabe der Materialien an die Schulleitung (siehe Kapitel 5.4 und 6)	23.4.2025 bis 30.5.2025

Tabelle 1: Aufgaben der durchführenden Lehrperson

3 § 17 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Bildungsdokumentationsgesetzes 2020 (BILDOK-Verordnung 2021 i. d. g. F.).

4 Eine Unterrichtsrgruppe ist jene Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die in Deutsch bzw. Mathematik jeweils gemeinsam unterrichtet werden. Oft entspricht die Klasse der Unterrichtsrgruppe. Abweichungen kommen z. B. vor, wenn Klassen für den Unterricht in einem bestimmten Fach geteilt, zusammengelegt oder schulstufenübergreifend unterrichtet werden.

2 Vorbereitung der iKM^{PLUS}

2.1 Vorbereitung der iKM^{PLUS} mit der Klasse

Um die Schülerinnen und Schüler über die Rahmenbedingungen der iKM^{PLUS} zu informieren, sollten ihnen bereits im Vorfeld der Durchführung insbesondere folgende Punkte vermittelt werden:

- Die iKM^{PLUS} möchte erfassen, wie gut Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen in *Mathematik* und in *Deutsch (Lesen)* sind. Sie ist keine Schularbeit und fließt auch nicht in die Note/Leistungsbeurteilung ein.
- Die Aufgabenhefte enthalten **viele Aufgaben**. Dabei können ggf. Aufgabenstellungen vorkommen, bei welchen die Schülerinnen und Schüler die **Antwortformate noch nicht kennen** bzw. Inhalte vorkommen, die **im Unterricht noch nicht behandelt** wurden. Anders als in einer Schularbeit ist es kaum möglich, alle Aufgaben richtig zu lösen. Die meisten **Schülerinnen/Schüler lösen ca. die Hälfte der Aufgaben** in einem Heft. Die Schülerinnen/Schüler sollten dadurch **nicht entmutigt** sein, sondern wissen, dass das normal ist. Wenn eine Aufgabe besonders schwerfällt, kann man sie auslassen und an einer anderen Aufgabe weiterarbeiten. Wenn noch Zeit ist, kann man später zu den noch ungelösten Aufgaben zurückkehren.
- Die Aufgabenhefte enthalten verschiedene Arten von Aufgaben: geschlossene und offene Aufgabenformate. Bei den geschlossenen Aufgabenformaten gibt es Einfach- und Mehrfachauswahl-Aufgaben („1 aus x“, „richtig/falsch“ oder „ja/nein“) sowie Um- bzw. Zuordnungs- und Unterstreichaufgaben. Nicht alle Aufgabenhefte enthalten alle Arten von Aufgaben.



Die angeführten Punkte werden auch in einem **Video-Tutorial für Schülerinnen und Schüler im Volksschulbereich** veranschaulicht. Das Video ist unter folgendem Link auf unserem IQS-YouTube-Kanal abrufbar: <https://www.youtube.com/@IQSgvat>

Weiters wird die **Elterninformation** als Druck-/Kopiervorlage zur Verfügung gestellt. Diese kann von Lehrpersonen direkt an die Erziehungsberechtigten weitergegeben werden.



Die Elterninformation steht unter <https://www.iqs.gv.at/ikmplus-prim-elterninformation> auf der IQS-Website zur Verfügung.

2.2 Besprechung mit der Schulleitung

Insbesondere die folgenden Punkte sind mit Ihrer Schulleitung vor der Durchführung der iKM^{PLUS}-Basismodule zu klären bzw. zu vereinbaren:


Checkliste für die Besprechung mit der Schulleitung	
<input type="checkbox"/>	Vereinbaren Sie für jede Durchführung einen Termin (von 23. April bis 23. Mai 2025) und die jeweilige Beginnzeit . Die Durchführung sollte dabei möglichst innerhalb der ersten beiden Unterrichtseinheiten beginnen.
<input type="checkbox"/>	Besprechen Sie, ob Sie von Ihrer Schulleitung auf der iKM^{PLUS}-Plattform als Lehrperson angelegt und den entsprechenden Unterrichtsgruppen zugewiesen werden.
<input type="checkbox"/>	Vereinbaren Sie mit der Schulleitung einen Treffpunkt zur Klärung letzter Fragen mindestens 30 Minuten vor Beginn der Durchführung.
<input type="checkbox"/>	Das Klassenpaket für das jeweilige Modul muss Ihnen am Tag der Durchführung von Ihrer Schulleitung übergeben werden.
<input type="checkbox"/>	Klären Sie, ob für die Durchführung ein geeigneter Raum mit angemessen viel Platz und Ruhe zur Verfügung steht. Um nicht voneinander abschreiben zu können, erhalten die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Aufgabenhefte. Es werden daher keine Pultteiler oder Einzeltische benötigt.
<input type="checkbox"/>	Die Schülerliste mit Namen der jeweiligen Klasse (im Falle einer klassenübergreifenden Unterrichtsgruppe: die jeweiligen Schülerlisten) muss Ihnen am Tag der Durchführung von Ihrer Schulleitung ausgedruckt übergeben werden, um die Sitzplätze und die Materialien den Schülerinnen und Schülern zuordnen zu können.
<input type="checkbox"/>	Besprechen Sie ggf. mit der Schulleitung, ob einzelne Schülerinnen/Schüler von der Teilnahmepflicht ausgenommen sind. Diese können im Ermessen der zuständigen Lehrperson bzw. der Schulleitung freiwillig an der Durchführung mitwirken.
<input type="checkbox"/>	Sofern Sie die Schülerinnen und Schüler nicht kennen, ist zu Beginn jeder Durchführung die Anwesenheit einer Lehrperson, die diese namentlich kennt, notwendig.
<input type="checkbox"/>	 In Mathematik benötigt jede Schülerin/jeder Schüler ein Geodreieck . Nach Möglichkeit sollen auch Ersatzgeodreiecke bereitgestellt werden.
<input type="checkbox"/>	Für den Fall, dass einzelne Schülerinnen/Schüler frühzeitig mit der Bearbeitung der Aufgaben fertig werden, dürfen die Schülerinnen/Schüler ihre Schultasche, ein Buch oder dgl. mit in den Raum nehmen. Klären Sie, ob ggf. weiteres Beschäftigungsmaterial bereitgestellt werden kann.
<input type="checkbox"/>	Besprechen Sie bei Bedarf, wie die Schülerinnen/Schüler nach der Durchführung entlassen werden (z. B. weiterer Unterricht im selben Raum, bestimmte Lehrperson holt Schülerinnen/Schüler ab ...).

Tabelle 2: Checkliste für die Besprechung mit der Schulleitung

2.3 Die iKM^{PLUS}-Materialien

Das Schulpaket/die Schulpakete mit den Materialien zur Durchführung der iKM^{PLUS}-Basismodule wird/werden per Paketdienst an Ihre Schule gesendet. Darin befinden sich

- für jede teilnehmende Unterrichtsgruppe zwei Klassenpakete mit den für die Durchführung des jeweiligen iKM^{PLUS}-Basismoduls (*Deutsch [Lesen]* bzw. *Mathematik*) notwendigen Materialien (diese dürfen erst am Tag der Durchführung von der Lehrperson gemeinsam mit der Schulleitung geöffnet werden),
- ein Kuvert mit den Rückmeldecodablättern für die Schülerinnen und Schüler sowie
- die Fineliner, welche die Schülerinnen/Schüler für die Durchführung der iKM^{PLUS}-Basismodule benötigen.



Die Lieferung der Durchführungsmaterialien an die Schule findet Anfang April 2025 statt.

Das bzw. die Schulpakete sowie die Klassenpakete sind mit Etiketten gekennzeichnet.



Abbildung 1: Etikett Schulpaket (Muster)



Abbildung 2: Etikett Klassenpaket (Muster)



Das bzw. die Schulpakete sollen von der Schulleitung nach der Zustellung vorab geöffnet werden, um die Anzahl der Klassenpakete zu überprüfen, und sie sind im Anschluss sicher aufzubewahren. Die Klassenpakete dürfen erst am Tag der jeweiligen Durchführung des iKM^{PLUS}-Basismoduls und nur von der durchführenden Lehrperson geöffnet werden!

Bitte beachten Sie, dass sich im bzw. in den Schulpaketen auch die Materialien für die Fokusmodule sowie (sofern diese bestellt wurden) für die freiwilligen Bonusmodule in separat gekennzeichneten Paketen befinden.

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn Klassenpakete fehlen oder falsche Materialien angeliefert wurden, damit eine planmäßige Durchführung trotzdem gewährleistet ist.

3 Durchführungstag

3.1 Zeitlicher Überblick

Die Bearbeitungszeit der Aufgaben durch die Schülerinnen und Schüler beträgt bei beiden Basismodulen *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik* 45 Minuten.



	Dauer in Minuten	
	Basismodule	
	 <i>Deutsch (Lesen)</i>	 <i>Mathematik</i>
Anbringen der ID-Etiketten. Einlass der Schülerinnen und Schüler. Austeilen der Aufgabenhefte. Vorlesen der Anweisungen.	ca. 15	
Bearbeitungszeit gesamt	45	45
Gesamtdauer	ca. 60	ca. 60

Tabelle 3: Zeitlicher Ablauf der iKM^{PLUS}-Durchführung



Die Einhaltung der vorgesehenen Bearbeitungszeit für die Aufgaben ist zwingend notwendig. Die Zeit muss dabei mit dem Handy oder einer Stoppuhr **präzise gemessen werden**. Sobald die Bearbeitungszeit abgelaufen ist, fordern Sie die Schülerinnen/Schüler auf, die Arbeit zu beenden.

3.2 Die Aufgaben der Lehrperson am Tag der Durchführung

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über Ihre Aufgaben, die in den folgenden Abschnitten des Handbuchs noch genauer erläutert werden:

Checkliste für die Durchführung und Nachbereitung	
Durchführung	
<input type="checkbox"/>	Treffen Sie sich mit Ihrer Schulleitung mindestens 30 Minuten vor Durchführungsbeginn.
<input type="checkbox"/>	Entsiegeln Sie das Klassenpaket, kontrollieren Sie, gemeinsam mit Ihrer Schulleitung, die Materialien auf ihre Vollständigkeit.
<input type="checkbox"/>	Übernehmen Sie die Schülerliste mit Namen (im Falle einer klassenübergreifenden Unterrichtsgruppe die jeweiligen Schülerlisten) von der Schulleitung. Klären Sie, ob sich Basisdaten der Schülerinnen/Schüler geändert haben sowie ob Schülerinnen/Schüler hinzugekommen sind oder den Klassenverband verlassen haben. Nehmen Sie handschriftliche Aktualisierungen vor. Änderungen werden von der Schulleitung auf der iKM ^{PLUS} - Plattform übernommen.
<input type="checkbox"/>	Besprechen Sie mit der Schulleitung, ob Schülerinnen/Schüler von der Teilnahmepflicht ausgenommen sind. Klären Sie, ob diese freiwillig mitwirken, sich während der Durchführung still beschäftigen oder außerhalb des Raums betreut werden.
<input type="checkbox"/>	Bereiten Sie den Raum vor. Etikettieren Sie die Arbeitsplätze nach Schüler-ID und teilen Sie pro Arbeitsplatz einen Fineliner aus. Die ID-Etiketten und die Fineliner befinden sich in dem Klassenpaket.
<input type="checkbox"/>	Lassen Sie (evtl. gemeinsam mit einer Lehrperson, die die Schülerinnen/Schüler namentlich kennt) die Schülerinnen/Schüler in den Raum und weisen Sie ihnen die Arbeitsplätze laut ID-Etiketten und Schülerliste(n) zu.
<input type="checkbox"/>	Begrüßen Sie die Schülerinnen/Schüler und teilen ihnen die Aufgabenhefte laut ID-Etiketten aus. Lassen Sie die Schülerinnen/Schüler die Covers der Aufgabenhefte kontrollieren und gehen Sie gemeinsam die Beantwortungshinweise durch.
<input type="checkbox"/>	Bearbeitung der iKM ^{PLUS} -Aufgaben durch die Schülerinnen/Schüler. Sollten Schülerinnen/Schüler vor Ablauf der Bearbeitungszeit fertig sein, ersuchen Sie diese, sich die Antworten nochmals durchzusehen und sich anschließend still zu beschäftigen.
<input type="checkbox"/>	Machen Sie die Schülerinnen/Schüler 10 Minuten vor Ablauf der Bearbeitungszeit auf das baldige Ende aufmerksam.
<input type="checkbox"/>	Sammeln Sie nach Ablauf der Zeit die Aufgabenhefte ein und kontrollieren Sie die Vollständigkeit der Hefte.
<input type="checkbox"/>	Entlassen Sie die Schülerinnen und Schüler wie vereinbart.
Nachbereitung	
<input type="checkbox"/>	Werten Sie die Hefte der Schülerinnen/Schüler aus und übertragen Sie die Bewertungen der Antworten in den Übertragungsbogen. Retournieren Sie anschließend die Hefte in das Klassenpaket.
<input type="checkbox"/>	Geben Sie die Bewertungen der Schülerantworten auf der iKM ^{PLUS} -Plattform ein.
<input type="checkbox"/>	Retournieren Sie den Übertragungsbogen in das Klassenpaket. Übergeben Sie das Klassenpaket an die Schulleitung, welche die Materialien sicher an der Schule verwahrt.
<input type="checkbox"/>	Fertigen Sie eine Kopie der Schülerliste(n) mit Namen an und verwahren Sie diese sorgfältig, um die Schülerinnen/Schüler im Rahmen der Ergebnisrückmeldung identifizieren zu können. Übergeben Sie die Original-Schülerliste(n) mit Namen an Ihre Schulleitung.
<input type="checkbox"/>	Informieren Sie die Schulleitung darüber, welche Schülerinnen/Schüler gefehlt haben und daher die iKM ^{PLUS} im betreffenden Basismodul nachholen müssen.

Tabelle 4: Checkliste für die Durchführung und Nachbereitung

3.3 Treffen mit der Schulleitung am Durchführungstag

Um genügend Zeit für die Vorbereitungen zu haben, sollten Sie sich mindestens 30 Minuten vor Beginn der Durchführung mit der Schulleitung treffen. Bedenken Sie, genügend Vor- und Nachbereitungszeiten zwischen den iKM^{PLUS}-Durchführungen einzuplanen, falls mehrere Klassen bzw. beide Module einer Klasse am gleichen Tag durchgeführt werden. Nehmen Sie das Klassenpaket Ihrer Klasse/Unterrichtsrunde aus dem Schulpaket und entsiegeln Sie es.

3.3.1 Inhalt des Klassenpakets

Bitte kontrollieren Sie den Inhalt des Klassenpakets auf Vollständigkeit. Kontaktieren Sie bitte unsere Hotline unter +43 662 620088-3010, sollten Materialien fehlen.

Fineliner für die Schülerinnen/Schüler befinden sich im Schulpaket bzw. erhalten Sie diese von Ihrer Schulleitung. Falls Fineliner fehlen, dürfen die Schülerinnen/Schüler gleichwertige Stifte verwenden (z. B. Kugelschreiber oder Füllfeder, jedenfalls keine Bleistifte).

Inhalt des Klassenpakets	
<input type="checkbox"/>	Aufgabenhefte des jeweiligen Moduls in Klassenstärke (+ ein Reserveaufgabenheft)
<input type="checkbox"/>	ID-Etiketten für die Sitzplatzzuweisung
<input type="checkbox"/>	Übertragungsbogen
<input type="checkbox"/>	Lösungsblatt

Tabelle 5: Inhalt des Klassenpakets

3.3.2 Schülerliste mit Namen

Vor Beginn der Durchführung erhalten Sie von Ihrer Schulleitung die Schülerliste mit Namen für Ihre Klasse/Unterrichtsrunde. Etwaige Änderungen von Schülerbasisdaten vermerken Sie handschriftlich auf der Liste.

Klasse	Fortlaufende Schüler-ID	Matrikelnummer	Geburtsmonat	Geburtsjahr	Geschlecht	Sonderpädagogischer Förderbedarf	Schülerstatus	Erstsprache Deutsch	Unterrichtsrunde Deutsch	Unterrichtsrunde Mathematik	Schülername
Muss mit der Bezeichnung auf der Plattform exakt übereinstimmen.	Aufsteigend mit 1 beginnend.	Schülernummer laut Ihrem Schülerwartungsprogramm.	Format M oder MM (z. B. 1 für Januar, 12 für Dezember).	Format IIII (z. B. 2012)	m = männlich w = weiblich x = divers o = offen i = inter k = keine	f = beschiedmäßig festgestellt v = nachlaufendes Verfahren n = trifft nicht zu	Siehe zweites Tabellenblatt: a = ordentlich b = siehe § 4 Abs. 2 lit. a SCHUG c = siehe § 3 Abs. 1 SCHUG d = außerordentlich aus anderen Gründen	ja/nein	Muss mit der Bezeichnung auf der Plattform exakt übereinstimmen.	Muss mit der Bezeichnung auf der Plattform exakt übereinstimmen.	1. Speichern Sie die Liste mit den Schülernamen auf Ihrem PC. 2. Löschen Sie vor dem Import auf die Plattform die Schülernamen wieder – die Spalte muss für den Import leer sein!
3c	1	2658964258	9	2013	m	n	o	ja	3c	3c	Maximilian Huber
3c	2	2658964259	2	2014	m	n	o	ja	3c	3c	Florian Maier
3c	3	2658964260	10	2013	w	n	o	ja	3c	3c	Bernadette Sam
3c	4	2658964261	4	2014	m	n	a	ja	3c	3c	Anton Mair
3c	5	2658964262	3	2014	m	n	o	ja	3c	3c	Leon Müller

Abbildung 3: Schülerliste (Muster)

Führen Sie neue Schülerinnen/Schüler in der letzten Zeile auf der Schülerliste sowie auf dem Übertragungsbogen (dient Ihnen zur Eingabe der Schülerantworten in die iKM^{PLUS}-Plattform im Anschluss an die Durchführung) an. Verwenden Sie für sie/ihn das Reservematerial. Falls mehr als eine Schülerin/ein Schüler neu hinzugekommen ist, muss

die Schulleitung frühestens drei Werktage vor der Durchführung die Hotline unter (+43 662 620088-3010) kontaktieren, um weiteres Ersatzmaterial zu erhalten.

Wenn aufgelistete Schülerinnen/Schüler die Klasse dauerhaft verlassen haben, vermerken Sie dies auf beiden Listen.

Ihre handschriftlichen **Aktualisierungen** auf der Schülerliste mit Namen werden **von der Schulleitung auf die iKM^{PLUS}-Plattform** übertragen.

3.4 Vorbereitung des Raums

Der Raum sollte Ihnen ca. 15 Minuten vor Beginn der Durchführung ohne Anwesenheit der Schülerinnen/Schüler zur Verfügung stehen. Um nicht voneinander abschreiben zu können, erhalten die Schülerinnen/Schüler unterschiedliche Aufgabenhefte. Es werden somit keine Pultteile oder Einzeltische benötigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie zu jeder Schülerin/jedem Schüler bei Fragen oder Problemen leicht Zugang haben.

Legen Sie auf jeden Arbeitsplatz einen Fineliner und kleben Sie die **ID-Etiketten** mit den Schüler-IDs (entsprechend der Spalte 2 des Übertragungsbogens bzw. der Schülerliste) auf die Arbeitsplätze. Nehmen Sie die Aufgabenhefte aus dem Klassenpaket und halten Sie sie für den Beginn der Durchführung bereit. Teilen Sie die Aufgabenhefte erst an der entsprechenden Stelle im Ablauf der Durchführung (siehe Kapitel 4) aus, um zu verhindern, dass Schülerinnen/Schüler vorzeitig mit den Aufgaben beginnen.

3.5 Einlass der Schülerinnen und Schüler

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler nacheinander in den Raum eintreten. Für die korrekte Zuweisung der Schülerinnen und Schüler zu ihren Arbeitsplätzen benötigen Sie die Schülerliste(n) mit Namen. Sofern Sie die Schülerinnen und Schüler nicht kennen, sollte beim Einlass der Schülerinnen und Schüler eine Lehrperson anwesend sein, welche die Schülerinnen und Schüler namentlich kennt, um Sie bei der Arbeitsplatzzuweisung zu unterstützen.

Rufen Sie die Schülerinnen/Schüler in der Reihenfolge der Schülerliste(n) einzeln auf und weisen Sie den Schülerinnen und Schülern den Arbeitsplatz mit der entsprechenden ID laut Liste und Kennzeichnung am Tisch zu. Anhand der Sitzordnung muss für jede Schüler-ID klar sein, auf welchem Platz die betreffende Schülerin/der betreffende Schüler zu finden ist. Die Schülerinnen/Schüler müssen den vorgegebenen Sitzplatz während der gesamten Durchführung beibehalten. Die etikettierten Sitzplätze nicht anwesender Schülerinnen/Schüler bleiben leer.

Falls Schülerinnen und Schüler zu spät kommen, sollen sie noch an der iKM^{PLUS} teilnehmen, sofern die eigentliche Durchführung noch nicht begonnen hat. **Sobald Sie mit dem Vorlesen der Instruktionen begonnen haben, dürfen keine weiteren Schülerinnen und Schüler mehr teilnehmen.** Diese können sich still im Raum beschäftigen oder müssen außerhalb des Raums betreut werden. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler müssen im Rahmen eines gesonderten Termins innerhalb des Zeitfensters das entsprechende iKM^{PLUS}-Basismodul nachholen.

Sofern Sie durch eine Lehrperson unterstützt werden, welche die Schülerinnen und Schüler namentlich kennt, soll diese Sie kurz vorstellen, nachdem alle Schülerinnen und Schüler ihren Sitzplatz eingenommen haben, die Leitung an Sie übergeben und anschließend den Raum verlassen.

Vertraulicher Umgang mit iKM^{PLUS}-Materialien

Während der Durchführung der iKM^{PLUS} sind Sie für die Sicherheit der Aufgaben verantwortlich. Wenn die Vertraulichkeit der Materialien nicht gewährleistet ist, kann dies zu verfälschten und unbrauchbaren Ergebnissen der gesamten Erhebung führen. Gewähren Sie daher weder Kolleginnen/Kollegen Ihrer Schule noch anderen unbeteiligten Personen Einblick in die Aufgaben.



Das in den iKM^{PLUS}-Aufgabenheften verwendete Bild- und Textmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sind dem IQS vorbehalten. Wir weisen darauf hin, dass in den Aufgabenheften enthaltene Werke teilweise Schutzrechten Dritter unterliegen. Jegliche Speicherung, Vervielfältigung, Verbreitung, Weiter- und Wiedergabe ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des IQS ausdrücklich untersagt.

4 Durchführung der iKM^{PLUS}

Im Folgenden finden Sie Instruktionen zur Durchführung für die iKM^{PLUS}. Die ...



eingerahmten und in fetter Schrift geschriebenen Anweisungen

... müssen **Wort für Wort** (ohne Auslassungen oder Zusätze) vorgelesen werden, um zu gewährleisten, dass die iKM^{PLUS} in allen teilnehmenden Klassen/Unterrichtsrgruppen in gleicher Weise abläuft. Der Inhalt in **eckigen Klammern** „[...]“ ist flexibel zu gestalten.

Bitte machen Sie sich vor der Durchführung der iKM^{PLUS} mit den Instruktionen vertraut. Falls erforderlich, können Sie die Instruktionen noch einmal in Ihren eigenen Worten wiederholen, um sicherzugehen, dass die Schülerinnen und Schüler die Anweisungen verstanden haben.

Lesen Sie nun bitte die erste Instruktion vor:



Hallo! [Stellen Sie sich vor, wenn die Schülerinnen und Schüler Sie nicht kennen].

Heute führen wir gemeinsam die iKM^{PLUS} durch. Mit der iKM^{PLUS} wollen wir herausfinden, wie gut Schülerinnen und Schüler in eurem Alter in Österreich in [Deutsch (Lesen) bzw. Mathematik] sind. Damit die iKM^{PLUS} an allen Schulen gleich durchgeführt wird, lese ich dir nun die Erklärungen vor.

Die Aufgabenhefte sind unterschiedlich. Deine Banknachbarin bzw. dein Banknachbar wird daher andere Aufgaben bearbeiten.

Nur wenn Sie das Basismodul *Mathematik* durchführen, sagen Sie jetzt:



Beim Lösen mancher Aufgaben benötigst du ein Geodreieck. Bitte lege es jetzt auf den Tisch. Zeig bitte auf, wenn du kein Geodreieck hast.

Sollte eine Schülerin/ein Schüler kein Geodreieck haben, geben Sie der Schülerin/dem Schüler ein Ersatzgeodreieck, sofern es von der Schule bereitgestellt wurde. Sollte nicht genug Ersatzmaterial vorhanden sein, können sich betroffenen Schülerinnen und Schüler eventuell Geodreiecke von Mitschülerinnen und Mitschülern zur Bearbeitung einzelner Aufgaben ausleihen. Die meisten Aufgaben können aber auch ohne Geodreieck gelöst werden. Die betroffenen Schülerinnen/Schüler können demnach auch ohne Geodreieck regulär an der iKM^{PLUS} in *Mathematik* teilnehmen.

Die folgenden Passagen lesen Sie wieder sowohl für *Deutsch (Lesen)* als auch für *Mathematik* vor.



Die iKM^{PLUS} dauert 45 Minuten. Falls du früher fertig bist, lies dir die Aufgaben noch einmal durch. Schließ dann das Heft und lasse es auf deinem Tisch liegen. Beschäftige dich danach bitte leise, damit deine Mitschülerinnen und Mitschüler in Ruhe weiterarbeiten können.

Ich teile dir jetzt das Aufgabenheft aus. Bitte lasse es noch geschlossen vor dir liegen.

Für alle Schülerinnen und Schüler, die auf dem Übertragungsbogen angeführt sind, wurden Aufgabenhefte produziert. Teilen Sie die Aufgabenhefte gemäß der auf dem Heft angeführten Schüler-ID der jeweiligen Schülerin/des jeweiligen Schülers aus. Achten Sie unbedingt auf das Einhalten der korrekten Reihenfolge. Die Hefte von fehlenden Schülerinnen/Schülern bzw. von Schülerinnen/Schülern, welche nicht an der Durchführung teilnehmen, dürfen nicht ausgegeben werden. Sofern eine Teilnahmepflicht für die fehlenden Schülerinnen/Schüler besteht, müssen sie das Modul an einem gesonderten Termin innerhalb des Durchführungszeitraums nachholen.



Das Material von abwesenden Schülerinnen und Schülern darf nicht von neuen Schülerinnen und Schülern verwendet werden!

Sagen Sie:



Bitte kontrolliere, ob die Nummer auf deinem Heft mit der Nummer auf deinem Tisch übereinstimmt, und melde dich bitte, wenn das nicht so ist.

Schulkennzahl	123456
Klasse	3c
Schüler-ID	21

Abbildung 4: ID-Bereich auf dem Cover des Aufgabenhefts (Muster)

Zeigen Sie den Schülerinnen und Schülern exemplarisch auf einem Heft, welche Nummern sie kontrollieren sollen.

Stellen Sie sicher, dass die Aufgabenhefte richtig zugeordnet wurden, bevor Sie fortfahren. **Rufen Sie uns unter +43 662 620088-3010 an, falls Sie Unstimmigkeiten am Durchführungstag nicht lösen können.**



Beginnen Sie keinesfalls mit der Durchführung, solange Sie nicht die richtige Zuordnung der Materialien sichergestellt haben!

Fahren Sie mit folgender Instruktion fort:



Kontrolliere bitte auch das Geschlecht und das Geburtsdatum. Melde dich, wenn falsche Daten auf deinem Heft stehen.

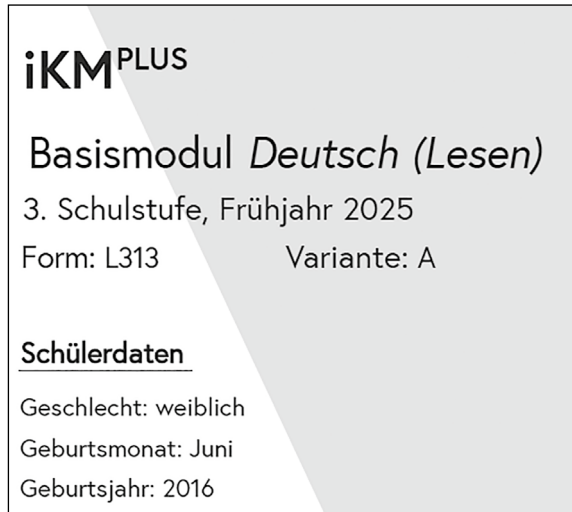


Abbildung 5: Schülerdaten auf dem Cover des Aufgabenhefts

Klären Sie etwaige Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Wenn keine Fragen mehr offen sind, sagen Sie:



Bitte schlage jetzt dein Heft auf. Bevor wir beginnen, gehen wir gemeinsam die Beantwortungshinweise durch. Auf den ersten Seiten im Heft kannst du sehen, welche Arten von Aufgaben es gibt, wie du die Lösungen eintragen sollst und wie du Antworten ändern kannst.

Gehen Sie bitte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Beantwortungshinweise durch.



Die Beantwortungshinweise für *Deutsch (Lesen)* finden Sie auf den Seiten 19–20.
Die Beantwortungshinweise für *Mathematik* finden Sie auf den Seiten 21–22.

Beantwortungshinweise Deutsch (Lesen):



Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

In deinem Aufgabenheft kommen verschiedene Arten von Aufgaben vor.

Bei einigen Aufgaben kreuzt du das Kästchen neben der richtigen Antwort an.
Es ist nur eine Antwort richtig.

In der rechten Spalte siehst du, was du machst, wenn du dich einmal irrst: Übermale das vorher angekreuzte Kästchen und kreuze dann das gewünschte Kästchen an.

Die richtige Antwort ankreuzen.	Eine falsche Antwort ausbessern.
B1 Wie viele Tage hat eine Woche? <input type="checkbox"/> zwei Tage <input type="checkbox"/> vier Tage <input type="checkbox"/> sechs Tage <input checked="" type="checkbox"/> sieben Tage	B1 Wie viele Tage hat eine Woche? <input type="checkbox"/> zwei Tage <input type="checkbox"/> vier Tage <input checked="" type="checkbox"/> sechs Tage <input checked="" type="checkbox"/> sieben Tage

Bei einer anderen Form von Ankreuzaufgaben wählst du für jede Zeile aus zwei Möglichkeiten aus (zum Beispiel: *ja* oder *nein*, *richtig* oder *falsch*).

B2	Entscheide für jede Aussage, ob sie richtig oder falsch ist.	
	richtig	falsch
Eine Woche hat sieben Tage.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Tag hat 15 Stunden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ein Jahr hat 10 Monate.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Eine Stunde hat 60 Minuten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei einigen Aufgaben schreibst du die Antwort auf. Schreib bitte sauber und leserlich.

B3 Wie viele Tage hat eine Woche? Eine Woche hat sieben Tage.



Bei einigen Aufgaben ist die Ordnung durcheinandergekommen. Ordne die Informationen, indem du die Nummerierung richtig fortsetzt.

B4 Bringe die Wochentage in die richtige Reihenfolge.

3	Mittwoch
1	Montag
5	Freitag
2	Dienstag
4	Donnerstag

Bei einigen Aufgaben ordnest du die Antworten richtig zu.

B5 Verbinde die passenden Kästchen.

Ich esse mein Frühstück.	am Vormittag
Ich lerne in der Schule.	am Abend
Ich spiele mit meinen Freunden im Garten.	am Morgen
Ich gehe schlafen.	am Nachmittag

Bei einigen Aufgaben unterstreichst du die richtige Antwort.

B6 Unterstreiche die Tageszeit in folgendem Satz.

Am Morgen esse ich mein Frühstück.

Einige wichtige Informationen zum Schluss:

- Wenn du dich beim Aufschreiben oder Zeichnen einmal irrst: Streiche das Falsche durch und schreibe oder zeichne die richtige Lösung daneben oder darüber.
- Schreib unbedingt mit dem schwarzen Stift, den du bekommen hast.
- Wenn dir eine Aufgabe besonders schwerfällt: Lass die Aufgabe aus und arbeite weiter. Zum Schluss kannst du noch einmal zu dieser Aufgabe zurückkehren.
- Arbeite bitte genau und gib dein Bestes!

Viel Erfolg ☺

Abbildung 6: Beantwortungshinweise *Deutsch (Lesen)*

Beantwortungshinweise *Mathematik*:



Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

In deinem Aufgabenheft kommen verschiedene Arten von Aufgaben vor.

Bei einigen Aufgaben kreuzt du das Kästchen neben der richtigen Antwort an.
Es ist nur eine Antwort richtig.

In der rechten Spalte siehst du, was du machst, wenn du dich einmal irrst: Übermale das vorher angekreuzte Kästchen und kreuze dann das gewünschte Kästchen an.

Die richtige Antwort ankreuzen.	Eine falsche Antwort ausbessern.
B1 Wie viele Tage hat eine Woche? <input type="checkbox"/> zwei Tage <input type="checkbox"/> vier Tage <input type="checkbox"/> sechs Tage <input checked="" type="checkbox"/> sieben Tage	B1 Wie viele Tage hat eine Woche? <input type="checkbox"/> zwei Tage <input type="checkbox"/> vier Tage <input checked="" type="checkbox"/> sechs Tage <input checked="" type="checkbox"/> sieben Tage

Bei einer anderen Form von Ankreuzaufgaben wählst du für jede Zeile aus zwei Möglichkeiten aus (zum Beispiel: *ja* oder *nein*, *richtig* oder *falsch*).

B2	Entscheide für jede Aussage, ob sie richtig oder falsch ist.	
	richtig	falsch
Eine Woche hat sieben Tage.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Tag hat 15 Stunden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ein Jahr hat 10 Monate.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Eine Stunde hat 60 Minuten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei einigen Aufgaben schreibst du die Antwort auf. Schreib bitte sauber und leserlich.

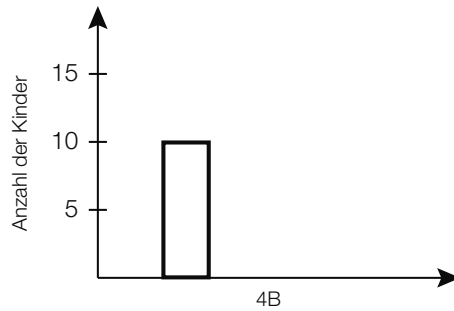
B3 Wie viele Tage hat eine Woche? Eine Woche hat sieben Tage.



Bei einigen Aufgaben zeichnest du die Lösung auf.

B4

10 Kinder der 4B Klasse haben eine Brille.
Zeichne ein Säulendiagramm dazu.



Einige wichtige Informationen zum Schluss:

- Wenn du dich beim Aufschreiben oder Zeichnen einmal irrst: Streiche das Falsche durch und schreibe oder zeichne die richtige Lösung daneben oder darüber.
- Du darfst dein Geodreieck verwenden. Denn: Manche Aufgaben lassen sich nur mit dem Geodreieck lösen.
- Du kannst Nebenrechnungen direkt in das Heft machen. Vergiss aber nicht, deine fertige Antwort auf die vorgegebene Zeile zu schreiben.
- Schreib unbedingt mit dem schwarzen Stift, den du bekommen hast.
- Wenn dir eine Aufgabe besonders schwerfällt: Lass die Aufgabe aus und arbeite weiter. Zum Schluss kannst du noch einmal zu dieser Aufgabe zurückkehren.
- Arbeite bitte genau und gib dein Bestes!

Viel Erfolg ☺

Abbildung 7: Beantwortungshinweise *Mathematik*

Vergewissern Sie sich, dass die Schülerinnen/Schüler verstanden haben, was zu tun ist. Helfen Sie den Schülerinnen/Schülern, wenn sie formale Fragen haben (z. B. zu den Antwortformaten). Antworten Sie ihnen, indem Sie ihnen die entsprechende Stelle in den Bearbeitungshinweisen zeigen oder vorlesen. Bei inhaltlichen Fragen darf nicht geholfen werden.



Du kannst jetzt mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen. Du hast 45 Minuten Zeit. Solltest du Fragen oder Probleme haben, melde dich bitte.

Die jeweils vorgegebene Bearbeitungszeit darf nicht überschritten werden. Weisen Sie die Schülerinnen/Schüler 10 Minuten vor Ablauf der Bearbeitungszeit darauf hin, dass die Zeit bald zu Ende ist. Schülerinnen/Schüler, die bereits vor Ablauf der Zeit mit der Bearbeitung der Aufgaben fertig sind, sollen sich die Aufgaben nochmals durchsehen und sich anschließend still beschäftigen. Wenn **ausnahmslos alle** Schülerinnen/Schüler fertig sind, kann die iKM^{PLUS} vorzeitig beendet werden.

Sagen Sie:



Du hast noch 10 Minuten Zeit. Wenn du fertig bist, schließe das Heft, lasse es vor dir auf dem Tisch liegen und beschäftige dich leise.

Nach Ablauf der Zeit bzw. wenn alle Schülerinnen/Schüler fertig sind, prüfen Sie bitte, ob alle das Aufgabenheft geschlossen haben.



Die Zeit ist zu Ende. Bleibe bitte noch kurz sitzen, während ich die Aufgabenhefte einsammele. Danke für deine Mitarbeit!

Sammeln Sie nun die Aufgabenhefte ein.

Sammeln Sie auch die Fineliner ein, sofern die Schülerinnen/Schüler noch ein weiteres iKM^{PLUS}-Basismodul absolvieren. Nach Abschluss aller Basismodule dürfen die Schülerinnen/Schüler die Fineliner behalten.

Die Durchführung des iKM^{PLUS}-Basismoduls mit den Schülerinnen/Schülern ist nun abgeschlossen.

5 Nachbereitung

5.1 Schülerantworten bewerten

Bewerten Sie nach Abschluss der Durchführung des jeweiligen iKM^{PLUS}-Basismoduls die Antworten der Schülerinnen und Schüler. Hierfür benötigen Sie – neben den Aufgabenheften der Schülerinnen und Schüler – das **Lösungsblatt** sowie den **Übertragungsbogen** aus dem Klassenpaket.

Die Lösungen der einzelnen Aufgaben sowie Bewertungshinweise für offene Antwortformate können Sie dem Lösungsblatt entnehmen.

Variante A (Form L301)			
Nr.	Lösung(en)	Titel	Aufgabenformat
Aufgabe: Nachtwächter			
1	A	Textinhalt	Multiple Choice
2	D	Hellebarde	Multiple Choice

Abbildung 8: Lösungsblatt Variante A (Beispiel aus *Deutsch [Lesen]*)

Achten Sie bei der Antwortbewertung darauf, dass die Schülerinnen/Schüler **unterschiedliche Varianten der Aufgabenhefte (Variante A und Variante B)** bearbeiten und die Aufgaben in den beiden Varianten in unterschiedlicher Reihenfolge vorkommen. Es empfiehlt sich daher, zuerst die Aufgabenhefte einer Variante gesammelt zu bewerten und im Anschluss die Hefte der anderen Variante.

Notieren Sie auf dem **Übertragungsbogen** für jede Schülerin/jeden Schüler, ob sie/er die jeweilige Aufgabe richtig (✓) oder falsch (×) gelöst hat bzw. ob keine Antwort (–) gegeben wurde. Bitte beachten Sie beim Eintragen auf den Übertragungsbogen, dass dieser nach ID-Nummer aufsteigend sortiert ist.

Klasse	Schüler-ID	Variante	Antwort		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
			richtig ✓	falsch ×																				

Abbildung 9: Übertragungsbogen (Beispiel aus *Deutsch [Lesen]*)

Sollten **Schülerinnen/Schüler** am Durchführungstag **gefehlt** haben, lassen Sie die entsprechende Zeile frei. Die betroffenen Schülerinnen/Schüler **müssen im Rahmen eines gesonderten Termins innerhalb des Durchführungszeitraums das entsprechende iKM^{PLUS}-Basismodul nachholen.**

Bitte notieren Sie auf den Dokumenten keine Schülernamen.

Verpacken Sie im Anschluss an die Bewertung alle Aufgabenhefte wieder im entsprechenden Klassenpaket.

5.2 Anmeldung auf der iKM^{PLUS}-Plattform

Wenn Sie bereits früher eine iKM^{PLUS}-Durchführung durchgeführt haben und somit einen Zugang zur iKM^{PLUS}-Plattform (ikmplus.iqs.gv.at) haben, dann können Sie sich mit ihren bestehenden Benutzerdaten anmelden.

Sollten Sie noch keinen Zugang haben, muss Ihre Schulleitung Sie als Benutzerin/Benutzer auf der iKM^{PLUS}-Plattform anlegen. Dies passiert in folgenden Schritten: Die Schulleitung erstellt für Sie mit ihrer dienstlichen E-Mail-Adresse einen Zugang zur „iKM^{PLUS}-Plattform“ (ikmplus.iqs.gv.at). Sie erhalten ein automatisiertes E-Mail mit dem Registrierungslink an Ihre hinterlegte E-Mail-Adresse. Sollten Sie keine E-Mail im Posteingang finden, kontrollieren Sie den Spam- bzw. Junk-Ordner.

Klicken Sie auf den in der E-Mail enthaltenen Link zur iKM^{PLUS}-Plattform und legen Sie ein Passwort fest. Melden Sie sich anschließend mit diesem Passwort und Ihrer hinterlegten E-Mail-Adresse auf der iKM^{PLUS}-Plattform an.

Mit Ihren Benutzerdaten (E-Mail-Adresse und Passwort) können Sie sich auch künftig auf der iKM^{PLUS}-Plattform einloggen.

Bitte beachten Sie, dass die Plattform für Windows Desktop-PCs mit aktuellen Versionen von Mozilla Firefox oder Google Chrome zur Verfügung gestellt wird.

Sollten Sie kein E-Mail erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Schulleitung, um Ihre Registrierung zu überprüfen.

5.3 Bewertung in die iKM^{PLUS}-Plattform eingeben

Mithilfe des ausgefüllten Übertragungsbogens geben Sie die Bewertungen der Schülerantworten in die iKM^{PLUS}-Plattform ein.

Nach der Anmeldung klicken Sie auf den Reiter „Durchführung und Rückmeldung“ und anschließend auf „+ Neue Auswertung anlegen“.



Abbildung 10: Neue Auswertung anlegen

Wählen Sie anschließend aus, für welche Unterrichtsgruppe Sie welches Modul auswerten möchten.

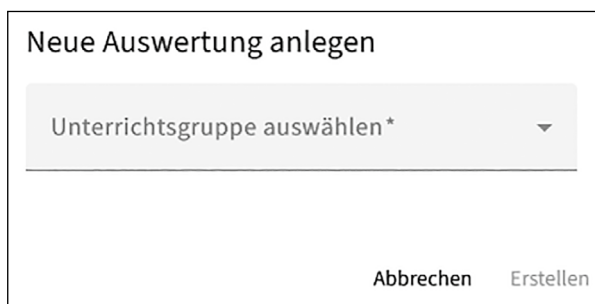
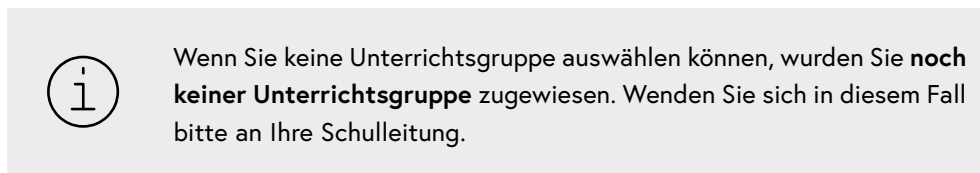


Abbildung 11: Auswahlfenster beim Anlegen einer neuen Auswertung

Nach Klick auf „**Erstellen**“ erscheint die angelegte Auswertung in Ihrer Übersicht.

Mit Klick auf den Button „**Daten eingeben**“, können Sie mit der Eingabe der Schülerantworten starten.

Es erscheint eine Tabelle, in welcher Sie die Bewertungen der einzelnen Aufgaben für jede Schülerin/jeden Schüler eingeben können. Die Schülerinnen und Schüler sind in aufsteigender Reihenfolge nach ihrer Schüler-ID geordnet.

Aufgabenbewertung 3aD (999120)

Tragen Sie hier mithilfe des Übertragungsbogens die Bewertungen der Schülerantworten ein.

Hilfe ✕

- Jede Eingabe wird automatisch gespeichert. Sie können die Auswertung jederzeit unterbrechen und später fortsetzen.
- Eine Auswertung ist vollständig, wenn keine Fragezeichen mehr in der Bewertung der Aufgaben enthalten sind.
- Klicken Sie auf „Zurück“, um die Seite zu verlassen bzw. wenn Sie die Eingabe abgeschlossen haben.

Klasse	SchülerID	Bewertung voreinstellen	Teilnahmespflicht?	Aufgabe 1	Aufgabe 2	Aufgabe 3	Aufgabe 4	Aufgabe 5	Aufgabe 6	Aufgabe 7	Aufgabe 8	Aufgabe 9	Aufgabe 10	Aufgabe 11	Aufgabe 12	Aufgabe 13	Aufgabe 14	Aufgabe 15	Aufgabe 16	Aufgabe 17	Aufgabe 18	Aufgabe 19	Aufgabe 20	Aufgabe 21	Aufgabe 22	Aufgabe 23	Aufgabe 24	Aufgabe 25	Aufgabe 26	Aufgabe 27	Aufgabe 28
3a	1	?	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✕	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✕	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
3a	2	?	-	-	-	✕	✓	-	-	✕	✕	-	✕	✕	✕	-	-	✕	✕	✕	✕	✕	✓	✕	✓	✕	✕	-	✕	✕	✕
3a	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
3a	4	✓	✓	✓	✓	✓	✕	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
3a	5	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?

Abbildung 12: Aufgabenbewertung (Musteransicht)

Die Aufgaben werden als richtig beantwortet (✓), falsch beantwortet (✕) oder nicht beantwortet (-) bewertet.

Klicken Sie zum Eingeben der Bewertungen auf das jeweilige Kästchen der jeweiligen Schülerin/des jeweiligen Schülers. Durch mehrmaliges Klicken auf ein Feld können Sie die Eingaben verändern.

Für eine schnellere Eingabe können Sie mit dem Kästchen in der ersten Spalte „Bewertung voreinstellen“ alle Antworten einer Schülerin/eines Schülers gleichzeitig eintragen und einzelne Antworten auf den gewünschten Wert setzen. Ein Fragezeichen bedeutet, dass noch keine Eingabe gemacht wurde (z. B., wenn Schülerinnen/Schüler gefehlt haben).

Wenn Sie die Eingabe beendet haben, klicken Sie auf „Zurück“, um die Seite zu verlassen. Die Eingaben werden **automatisch gespeichert**. Sie können die Auswertung jederzeit unterbrechen und später weitermachen.

Frist zur Eingabe der Schülerantworten auf der iKM^{PLUS}-Plattform



Die Antworten der Schülerinnen und Schüler sind bis spätestens **30. Mai 2025** durch die Lehrperson zu bewerten und auf der iKM^{PLUS}-Plattform einzugeben.

Innerhalb dieses Zeitfensters kann die Eingabe jederzeit unterbrochen und zu einem anderen Zeitpunkt fortgesetzt werden. Bereits vorgenommene Bewertungen werden automatisch gespeichert und Änderungen sind innerhalb dieses Zeitfensters jederzeit möglich.

5.4 Rückmeldung

Sobald Sie bei einer Schülerin/bei einem Schüler **alle** Bewertungen eingegeben haben (keine Fragezeichen mehr), können Sie die Rückmeldung erstellen. Klicken Sie dazu in der Auswertungsübersicht in der jeweiligen Zeile auf **„Erstellen“**.

Unterrichtsgruppe	Modul	Aktionen	Rückmeldung erstellen	Letzte Rückmeldung erstellt am:	Rückmeldung herunterladen	Datenfreigabe
> 3aM	Basis M3 2023	Daten eingeben	Erstellen	Noch keine Rückmeldung erstellt	Herunterladen	Daten freigeben

Abbildung 13: Rückmeldung erstellen

Das Erstellen kann einige Zeit in Anspruch nehmen (max. 24 Stunden). Sobald das Feld **„Herunterladen“** nicht mehr ausgegraut ist, können Sie die Rückmeldung herunterladen.

Sobald Sie die Unterrichtsgruppen-Rückmeldung erstmalig erstellt haben, können Sie mit Klick auf **„Daten freigeben“** die Freigabe für Ihre Schulleitung und Schülerinnen/Schüler durchführen. Somit kann Ihre Schulleitung die Schulrückmeldung generieren und die Schülerinnen und Schüler können ihre individuellen Ergebnisse ebenfalls downloaden. Bitte bedenken Sie: Sie können auch nach Freigabe die Daten in der Eingabemaske ändern. Klicken Sie im Anschluss der Dateneingabe erneut auf **„Erstellen“**, um Ihre aktualisierte Rückmeldung zu erhalten. Bitte bedenken Sie, in diesem Fall Ihre Schulleitung sowie die betreffenden Schülerinnen/Schüler zu informieren.

Da sich die Unterrichtsgruppen-Rückmeldungen für die Basismodule während des Durchführungsfensters noch laufend ändern können (z. B., weil Schülerinnen und Schüler die Durchführung nachholen), tragen diese auf Ebene der Lehrperson und der Schulleitung den Zusatz **„vorläufig“** in der Fußzeile des Dokuments. Die finalen Rückmeldungen werden nach Semesterende erstellt, wenn die Durchführungsfenster für Basis- und Fokusmodule abgeschlossen sind. In der finalen Unterrichtsgruppen-Rückmeldung werden zusätzliche Vergleichswerte angezeigt. Ob eine Rückmeldung final ist, erkennen Sie am geänderten Zusatz **„final“** in der Fußzeile des Dokuments.

Die Rückmeldungen für einzelne Schülerinnen und Schüler weisen keinen Status auf. Sie sind i. d. R. final, sobald die Lehrperson alle Antworten der Schülerin bzw. des Schülers vollständig und korrekt bewertet hat. Daher können diese für Reflexionsgespräche oder Unterrichtsentwicklung auch schon früher herangezogen werden.

Damit die Schülerinnen und Schüler ihre Rückmeldung für *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik* abrufen können, benötigen sie ihren Rückmeldecode. Dieser ist auf den **Rückmeldecodeblättern** angeführt, welche für jede Klasse gesammelt in einem Kuvert mit dem Handbuch im Schulpaket/in den Schulpaketen an die Schule geschickt wurden. **Sie bzw.**

Ihre Schulleitung bestimmen den Zeitpunkt für die Verteilung der Rückmeldecodewebblätter an die Schülerinnen und Schüler.

6 Verpacken der Materialien

Legen Sie den Übertragungsbogen im Anschluss an die Antworteingabe auf der iKM^{PLUS}-Plattform zu den Aufgabenheften in das Klassenpaket und übergeben Sie dieses an die Schulleitung. Die Schulleitung verwahrt das Klassenpaket im Schulpaket und trägt nun die Verantwortung für die Sicherheit der Materialien. Die Basismodule werden an einer Stichprobe von Schulen zu Qualitätssicherungszwecken wieder abgeholt. Nach Ablauf der Frist für die Abholung (Information erfolgt an die Schulleitung) ist das Material für die Durchführung der iKM^{PLUS} sachgerecht zu vernichten.

Fertigen Sie bitte eine Kopie der Schülerliste mit Namen an! Verwahren Sie Ihre Kopie der Schülerliste sorgfältig, um die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Ergebnisrückmeldung identifizieren zu können. Übergeben Sie das Original an Ihre Schulleitung!

7 Arbeiten mit den iKM^{PLUS}-Ergebnissen

Nachdem Sie Ihre Rückmeldungen heruntergeladen haben, kann die Arbeit mit den Ergebnissen der iKM^{PLUS} starten.

Neben dem Lesen und Interpretieren der Rückmeldungen sollen die individuellen Ergebnisse auch in Gespräche mit den einzelnen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigte einfließen. Auch eine gemeinsame Ergebnisreflexion im Kollegium an der Schule kann für das Verständnis der Ergebnisse hilfreich sein.

Unterstützende Materialien zum **Lesen, Interpretieren und Reflektieren** der iKM^{PLUS}-Ergebnisse sowie zur **Nutzung der Ergebnisse** finden Sie unter <https://www.iqs.gv.at/downloads/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-volksschule/lehrpersonen>.



Die Ergebnisse der iKM^{PLUS} sollen zudem dabei helfen, den eigenen Unterricht weiterzuentwickeln und individuelle Förderplanung zu betreiben. In den meisten Fällen kann dies schon auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse aus den Basismodulen passieren. Sollte es nach Durchführung eines Basismoduls jedoch zu Auffälligkeiten bei den Ergebnissen einer Schülerin/eines Schülers kommen, kann es sich anbieten, ein **Fokusmodul** mit ebendieser Schülerin/ebendiesem Schüler durchzuführen.

Die Fokusmodule der iKM^{PLUS} sind ein ergänzendes Angebot. Sie können nach der verpflichtenden Durchführung des jeweiligen Basismoduls auf der 3. und 4. Schulstufe eingesetzt werden und liegen pro Kompetenzbereich in zwei Schwierigkeitsgraden (leicht und schwer) vor. Dadurch können die Fokusmodule den Lehrpersonen gerade bei besonders leistungsstarken und -schwachen Schülerinnen und Schülern durch die speziell an das jeweilige Kompetenzniveau angepassten Aufgaben zusätzlich Informationen liefern und damit die Aussagekraft der Kompetenzmessung erhöhen. Durch die dadurch erreichbare noch bessere Verortung des Lernstands von leistungsstarken bzw. -schwachen Schülerinnen und Schülern wird eine gezielte, weiterführende Förderung unterstützt.



Die Durchführung der Fokusmodule liegt grundsätzlich im Ermessen der Lehrperson. Ausnahme: Mit allen Schülerinnen und Schülern, die verpflichtend am **Basismodul Deutsch (Lesen)** teilgenommen haben und dabei die Kompetenzstufe 1 nicht erreicht haben, ist das **Fokusmodul Deutsch (Lesen leicht) verpflichtend** durchzuführen.

Für Schülerinnen und Schüler ohne Teilnahmeverpflichtung an den Basismodulen der iKM^{PLUS} kann die Durchführung von Basis- und/oder Fokusmodulen gänzlich im Ermessen der Lehrperson erfolgen.



Genauere Informationen zur Durchführung der Fokusmodule finden sie in der **Durchführungsanleitung für die iKM^{PLUS}-Fokusmodule** ab April 2025 unter <https://www.iqs.gv.at/ikmplus-prim-anleitung-fokusmodule>.